



Anhang zur Chronik der IPA - Köln

- Bericht von der Übergabe von 4 gebundenen (blauen) Büchern der IPA Köln an das Historische Archiv der Stadt Köln 1994
- Verzeichnis der 4 gebundenen Bücher:
IPA-News von 1979 bis 1993
- Übergabe der blauen IPA-Box am 06.10.2011 an das Historische Archiv der Stadt Köln
- Verzeichnis vom Inhalt der IPA-Box bei Übergabe:
IPA-News von 1993 bis 1996,
IPA-Journal von 1998 bis 2001
Original-Chronik (1956 - 2006) aus dem Jahr 2007
2 Festschriften aus den Jahren 1970 und 1977
- Aufzählung aller Informationszeitschriften der IPA Köln
- Bilder: Partnerschaftsvertrag vom 13.05.2000 / Savona
 22.06.2001 / Köln
- IPA-Hymne zum 50. Geburtstag der IPA Köln und den Feierlichkeiten vom 21. - 23.09.2007
Text und Musik von Wolfgang Hudziak
- Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland an IPA-Köln-Mitglied Willi Valder
- **2007** neuer IPA-Ausweis für die Sektion Deutschland - Vergleich alt gegen neu
-

IPA News

for ever!

Klaus Schiebel

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, wo Hosen mit breitem Schlag modern waren? Oder wo gerade der Minirock, zum Leidwesen vieler, vom Maxilook allmählich abgelöst wurde?

Just zu diesem Zeitpunkt erblickte die IPA-News das Licht der Welt. Von vielen Kolleginnen und Kollegen begrüßt, von einigen als „Eintagsfliege“ abgetan, startete die Verbindungsstelle Köln im Jahr 1979 die erste Ausgabe.

Im Laufe der nächsten 14 Jahre, bis auf wenige Ausnahmen im dreimonatlichem Rhythmus, wurden alle möglichen Bereiche angesprochen. Polizeispezifische Themen kamen ebenso aufs Tablett wie Wissenswortes aus Technik, Historie und Archäologie. Sogar vor künstlerischen und literarischen Themen schreckten wir nicht zurück. Es hat sich in der Vergangenheit auch herausgestellt, daß unsere

IPA-Zeitung für das Polizeipräsidium Köln so etwas wie ein Personalspiegel ist.

Mit anderen Worten: Die IPA-News beinhaltet unter anderem eine zeitgeschichtliche Dokumentation, die für kommende Jahrgänge einen interessanten Einblick in unsere heutige Behördenstruktur bietet.

Damit diese Informationen auch in ferner Zukunft wissensdurstigen Journalarchäologen zur Verfügung stehen, haben wir die Gelegenheit genutzt, dem Historischen Archiv der Stadt Köln die gesamten Jahrgänge der IPA-News in vier Bänden zu überlassen.

Verbindungsstellenleiter Siegbert Wilke, Sekretär Ralf Katzenburg und IPA-News Redakteur Klaus Schiebel wurden von Professor Stehkämper, Direktor des Historischen Archivs und Frau Klein,

Archivarin, herzlich empfangen. Zu Beginn des Gesprächs wollte Prof. Stehkämper alles über die IPA und deren Bedeutung für die tägliche Polizeiarbeit wissen.

Im Mittelalter wurde polizeiliches Durchsetzungsvermögen von Gewalttrichtern und Soldaten der jeweiligen kirchlichen oder weltlichen Obrigkeit massiv nach dem Prinzip Befehl und Gehorsam ausgerichtet. Prof. Stehkämper wußte viele Anekdoten aus vergangener Zeit zu erzählen. Am interessantesten und verblüffendsten war jedoch die Sache mit dem „Denkzettel“.

Mir klingen die Lachsalven von Siegbert Wilke noch jetzt in den Ohren. Im frühmittelalterlichen Köln waren Verkauf und Erwerb von Grundstücken in allen Bevölkerungsschichten üblich. Durch Heirat oder Erbschaft wechselten Ländereien ihren Besitzer. Notarielle Verbriefungen gab's nur bei reichen Großgrundbesitzern, bei der Kirche und in Klöstern, die auf schreibkundige Gelehrte zurückgreifen konnten.

Den Bauern und Tagelöhnern war die Kunst des Schreibens fremd. Also mußten andere, nicht weniger wirksame Möglichkeiten des Eigentumsnachweises geführt werden. So suchte man sich einen 14-15jährigen Burschen, der mit den Verhandlungspartnern die Geländeumrisse abschreiten

mußte. Nach jedem Schritt bekam der arme Kerl einen kräftigen Hieb mit einer Gerte, während Verkäufer und Käufer laut mitzählten.

Viermal einhundert Hiebe im Quadrat, das vergaß der Bursche sein Leben lang nicht. Er war der Garant für die rechtmäßige Abwicklung des Grundstücksgeschäftes.

Das geflügelte Wort „jemanden einen Denkzettel verpassen“ hat heutzutage noch immer Gültigkeit.

Ich hätte gerne noch mehr solcher Geschichten gehört.



In guter Gesellschaft, unsere IPA-News

Unsere gebundene IPA-News wurde von Frau Klein schließlich im eisentürgesicherten, gleichmäßig temperierten Untergeschoß des Historischen Archivs der Stadt Köln, Abteilung öffentliche Verwaltung, für alle Zeiten eingelagert.

Wir sind nun Bestandteil einer Schriftgutsammlung, die seit 800 Jahren Kölner Stadtleben bezeugt.



Empfang bei Professor Stehkämper (v.l.) R. Katzenburg, Frau Klein, S. Wilke, Prof. Stehkämper

PUMPEN

BEKA

MISCHER

Betonpumpen - Service GmbH



Donaustr. 110, 50259 Pulheim, Tel.: (0 22 34) 8 20 26, Fax: (0 22 34) 8 36 77
Virchowstr. 1, 39104 Magdeburg, Tel.: (03 91) 5 59 32 64, Fax: (03 91) 3 35 66



International Police Association (IPA), Verbindungsstelle Köln

Die Vbst. Köln hat für ihre Mitglieder vom Oktober 1979 bis Januar 1996 eine eigene Zeitschrift herausgebracht. 1993 wurden die bis dahin erschienenen Hefte in -4- Büchern gebunden. Diese beinhalten:

Buchrückentitel:

Inhalt:

IPA-News 1979 - 80

5 Zeitschriften = Erstausgabe Okt. 1979 bis Nr. 4 / Dezember 1980 **Heft 1** - Okt.79, **Heft 2** - 1/80, **Heft 3** - 2/April 80, **Heft 4** - 3/August 80, **Heft 5** - 4/Dez. 80

IPA-News 1981 - 83

12 Zeitschriften = Nr. 1 / März 1981 bis Nr. 4 / Dezember 1983 + Sonderausgabe Karnevalsball zur Session 1984 **Heft 1** - März 81, **Heft 2** - 2/Juli 81, **Heft 3** - 3/Okt. 81, **Heft 4** - 1/März 82, **Heft 5** - 2/Mai 82 (Jubiläumsschrift= 25 Jahre IPA Köln), **Heft 6** - 3/Sep. 82, **Heft 7** - 4/Dez. 82, **Heft 8** - 1/März 83, **Heft 9** - 2/Juni 83, **Heft 10** - 3/Okt. 83, **Heft 11** - 4/Dez. 83, **Heft 12** - Sonderausgabe Karneval zur Session 1984

IPA-News 1984 - 89

17 Zeitschriften = Nr. 1 / März 1984 bis Nr. 1 Februar 1989 **Heft 1** - 1/März 84, **Heft 2** - 2/Juni 84, **Heft 3** - 3/Nov. 84, **Heft 4** - 4/Dez. 84, **Heft 5** - 1/März 85, **Heft 6** - 2/Juli 85, **Heft 7** - 3/Sep. 85, **Heft 8** - 4/dez.85, **Heft 9** - 1/April 86, **Heft 10** - 2/Juni 86, **Heft 11** - 3/Okt. 86, **Heft 12** - 4/Dez. 86, **Heft 13** - 1/Mai 87, **Heft 14** - 2/Juni 87, **Heft 15** - 3/Sep. 87, **Heft 16** - 1/Jan. 88, **Heft 17** - 1/Febr. 89

IPA-News 1989 - 93

15 Zeitschriften = Nr. 2 / Juni 1989 bis Nr. 1 / März 1993 **Heft 1** - 2/Juni 89, **Heft 2** - 3/Sep. 89, **Heft 3** - 4/Dez. 89 (Jubiläumsschrift 10 Jahre IPA-News in Köln), **Heft 4** - 1/April 90, **Heft 5** - 2/Sep. 90, **Heft 6** - 3/4 Dez. 90, **Heft 7** - 1/März 91, **Heft 8** - 2/Juni 91 (35 Jahre IPA Köln), **Heft 9** - 3/Sep. 91, **Heft 10** - 4/Dez. 91, **Heft 11** - 1/März 92, **Heft 12** - 2/Juni 92, **Heft 13** - 3/Sep. 92, **Heft 14** - 4/Dez. 92, **Heft 15** - 1/März 93

Übergabe von IPA-Publikationen in das Historische Archiv der Stadt Köln:

Am 06. Oktober 2011 wurde dem Hist. Archiv der Stadt Köln durch den Vbst-L Günter Rammel und Thorwald Pöckel (Chronist) eine blaue Schatulle überreicht.

Inhalt:

13 Einzelhefte + Chronik aus dem Jahr 2007.

Vermutlich werden sie unter der Signatur „Ce 69 + Bandangabe“ und dem AZ: 44.23.06 in die sogenannte Dienstbibliothek aufgenommen. Hier befinden sich ja schon die 4 gebundenen IPA-Bücher, abgegeben 1994.



International Police Association (IPA), Verbindungsstelle Köln

Folgende Kölner IPA-Zeitschriften sind noch bekannt und hier in der Box enthalten:

Festschrift für das Internationale Freundschaftstreffen 1970

Festschrift für das Internationale Freundschaftstreffen 1977 (20 Jahre Verbindungsstelle Köln)

Zeitschrift „IPA-News“	2 / Juni 1993	15. Jahrgang
------------------------	---------------	--------------

„	3 / 4 September / Dezember 1993	15. Jahrgang
---	---------------------------------	--------------

„	1 / März 1994	16. Jahrgang
---	---------------	--------------

„	2 / 3 Juni 1994	16. Jahrgang
---	-----------------	--------------

„	4 / Dezember 1994	16. Jahrgang
---	-------------------	--------------

„	1 / März 1995	17. Jahrgang
---	---------------	--------------

„	1 / Januar 1996	18. Jahrgang
---	-----------------	--------------

Zeitschrift „Kölner IPA-Journal“	Heft 1, Ausgabe 1 / 1998
----------------------------------	--------------------------

„	Heft 2, Ausgabe 1 / 1999
---	--------------------------

„	Heft 3 / Ausgabe 1 / 2000
---	---------------------------

„	Heft 4, Ausgabe 2001
---	----------------------

Festschrift „50 Jahre IPA Köln“ aus dem Jahr 2007 (Chronik der Vbst. Köln)

Informationszeitschriften der IPA-Köln:

Die „IPA-News“ erschien 4 X im Jahr. Die Personen im Team der Macher wechselten wenig. Über den größten Zeitraum waren W. Granitzka, Klaus Schiebel und Alfons Selt die verantwortlichen Personen.

Durch den Vorstand der achtziger Jahre wurde veranlasst, dass die Ausgaben als Bücher gebunden wurden. Folgende Zusammenfassungen sind mir bekannt:

- 1. Buch: 1979 - 1980, 2. Buch: 1981 - 1983
- 3. Buch: 1984 - 1989, 4. Buch: 1989 - 1993.

Die Ausgabe 1/1993 ist die letzte in den „Gebundenen“.

Die Bücher wurden dann 1993 durch Siegbert Willke, Ralf Katzenburg und Klaus Schiebel im Historischen Archiv der Stadt Köln hinterlegt. Dieses Haus stürzte am 03.03.2009 ein.

Aber „geborgen heißt nicht gerettet“. Die Historiker schätzen einen Zeitbedarf von ca. 30 Jahren, um die geborgenen Schriftstücke zu restaurieren. Die IPA-Bücher sind nicht im offiziellen Fundverzeichnis (Stand Juli 2011). Darum versuchte ich, die 4 Bücher auf andere Art wiederzubeschaffen, denn angeblich sind die „Gebundenen“ 7 oder 8 X hergestellt worden. Rita Willke stellte sie aus dem Nachlass ihres Mannes zur Verfügung.

Die „IPA-News“ erschien aber noch über 1993 hinaus. So sind als Einzelhefte bekannt und vorhanden:

1993 = 2 / Juni 1993 15. Jahrgang
3 / 4 September/Dezember 1993 15. Jahrgang

1994 = 1 / März 1994 16. Jahrgang
2 / 3 Juni 1994 16. Jahrgang
4 / Dezember 1994 16. Jahrgang

1995 = 1 / März 1995 17. Jahrgang

Durch die Büchersuche 2011 wurden noch viele „Schätzchen“ gefunden.

So fand sich noch die Ausgaben:

1996 = 1 Januar 1996 18. Jahrgang,

die Festschrift für das Internationale Freundschaftstreffen 1970 und 1977

Anfang 1998 fand sich wieder ein Team. Mit Hubert Vitt, Franz-Josef Brenten und Klaus Schiebel wurde das „Kölner IPA-Journal“ aus der Taufe gehoben. 2 x sollte es im Jahr erscheinen; es blieb jedoch bei 1 Ausgabe. Nach 4 x einer jährlichen Ausgabe schief es im Jahre 2001 ein. Auch diese 4 Ausgaben (1998, 1999, 2000 und 2001) sind vorhanden.

Im September 2011 wurden wir durch das Historische Archiv darüber informiert, dass die 4 gebundenen Bücher unter der Signatur „Ce 69 + Bandangabe“ und Az: 44.23.06 in der sogenannten Dienstbibliothek aufgenommen waren. Diese Bibliothek konnte vollständig gerettet werden. Nach der Reinigung könnten die Bücher wieder benutzt werden.

Die 13 Einzelhefte + die Chronik von 2007 (zus. in einer blauen Schatulle) wurden am 06.10.2011 dem Historischen Archiv der Stadt Köln übergeben (durch Günter Rammel und Thorwald Pöckel). Von der Übergabe der 4 gebundenen „Ersatzbücher“ von S. Willke wurde vorläufig Abstand genommen.

Thorwald Pöckel



Die IPA-Hymne
zum 50. Geburtstag der IPA Köln
und den Feierlichkeiten vom 21. – 23.9.2007

© Text & Musik: Wolfgang „Buddy Hudziak“, Köln 2007

www.buddy-hudziak.de



info@buddy-sound.de

Refrain: (deutsch und englisch)

Wir sind hier die IPA in Cologne,
und die halbe Welt, ja, die kennt uns schon;
mit Freundschaft, wie aus Herzen gemalt:
die IPA Köln ist 50 Jahre alt.!

We are the “I.P.-Association”,
founded in friendship and integration,
and now we hear people always say,
yeah, today it is I.P.A.’s birthday.

Und im September 2007,
so hatten wir allen Freunden geschrieben,
da feiern wir in Colonia,
und aus nah und fern sind jetzt alle da.

Liebe Leute, wer hätte das gedacht,
dass diese Freundschaft uns so viel Freude macht.
Wie heißt schon unser IPA-Motto:
im Emblem „servo per amikeco“.

Und IPA, das heißt organisieren,
das ist „action“ pur, und nicht lamentieren.
Eine volle Woche Karneval,
mit unserm großen IPA-Abschluss-Ball.

Es gibt Vorstandswahlen, Vorstandsqualen,
auch hier in Cologne, in Nordrhein-Westfalen...

Und für alle, die es interessiert:
diese IPA Köln ist > „Manni“-puliert < .

Refrain: (deutsch und englisch)

Wir sind hier die IPA in Cologne,
und die halbe Welt, ja, die kennt uns schon.
mit Freundschaft, wie aus Herzen gemalt:
die IPA Köln ist 50 Jahre alt.!

We are the "I.P.-Association",
founded in friendship and integration,

and now we hear people always say,
yeah, today it is I.P.A.'s birthday.

Von einem sind wir fast schon besessen,
ja, wie könnten wir ihn jemals vergessen:
Oskar, der freundliche Polizist,
der ein Sohn von Otto Schwalge ist.

Und dann die IPA-Aktivitäten,
für die Frühaufsteher und auch die Späten !
Mit dem Rad am schönen Rhein entlang
oder zu Fuß irgendwo mit Gitarrenklang.

Motorradfahrten durch Stadt und Wald,
Computerkurse für Jung und Alt.
Dann noch das ganz besondere Bonbon,
den so genannten IPA-Sozialfond.

Text gesprochen:

Ja, "last but not least", ein Punkt ist noch da:
unsere unzähligen Helfer = die IPA-Säulen, ganz klar !
Denen wir zu mehr als nur zu Dank verpflichtet sind,
denn die IPA Köln war und bleibt immer ihr Kind !!!

Refrain: (deutsch und englisch)

Wir sind hier die IPA in Cologne,
und die halbe Welt, ja, die kennt uns schon.
mit Freundschaft, wie aus Herzen gemalt:
die IPA Köln ist 50 Jahre alt.!

We are the "I.P.-Association",
founded in friendship and integration,
and now we hear people always say,
yeah, today it is I.P.A.'s birthday.

Übrigens:

Für diese langjährige Spenden- und Hilfsaktion wurde Herr Willi Valder am 01. September 2008 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Oberbürgermeister von Köln, Herrn Fritz Schramma, überreicht. Diese Medaille nahm er stellvertretend für alle Spender und Helfer dankend entgegen.

Vier Kölner mit großen Verdiensten



Ehrungen im Rathaus: (v. l.) Wilhelm Valder, Joseph Bossler, OB Fritz Schramma, Tordis Kunau und Prof. Dr. Volker Diehl

Foto: Wand

Köln – „Ich freue mich, dass wir heute Menschen würdigen, die tatsächlich handeln, die etwas für andere tun“, so Oberbürgermeister Fritz Schramma. Bei einer Feierstunde im Historischen Rathaus wurden vier Kölner Persönlichkeiten geehrt, auf die das besonders zutrifft. Und zwar: Joseph Bossler (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung), Prof. Dr. Volker Diehl, der als renommierter Mediziner sich besonders für Krebspatienten engagiert, Tordis Kunau (AIDS-Hilfe Köln) sowie Wilhelm Valder (Internationale Polizei Assoziation) für seine unermüdliche Hilfe für ein Waisenhaus in Ungarn. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten sie Verdienstkreuze der Bundesrepublik.

Die Ehrung des IPA-Freunds Willi Valder im Jahre 2008 bezieht sich auf die Organisation und Durchführung von Hilfstransporten nach Zalaszentgrot / Ungarn. Hier befindet sich ein Heim für geistig behinderte Kinder und Waisen. Schon seit Dezember 1993 wurden durch die IPA-Köln-Mitglieder Sachspenden (Kinderkleidung - Spielzeug usw.) gesammelt und dann immer kurz vor Weihnachten nach Ungarn transportiert.

2004 würdigte dies die IPA-Sektion Ungarn sogar in der Form, dass Willi Valder als 1. Ausländer (nach der Wende) überhaupt das „Goldene Diplom“ (höchste Auszeichnung der IPA Ungarn) in Budapest überreicht wurde.

Der NEUE IPA-Ausweis

Bis 2006 war der blaue 4-seitige IPA-Ausweis (mit Lichtbild) gültig. Hier wurde noch jedes Jahr das „Gültigkeitsmärckchen“ eingeklebt.



Ab 2007 wurde er abgelöst durch einen scheckkartengroßen Ausweis mit Jahreszahlaufruck, d. h., er wird jedes Jahr NEU ausgegeben. Auch die Grundfarbe ist jedes Jahr anders.

